Benutzerhandbuch

Version 3.1

VMT 5010

ads-tec GmbH
Raiffeisenstr.14
D-70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel: +49 (0) 711 / 45894-0
Fax: +49 (0) 711 / 45894-990
mailbox@ads-tec.com
http://www.ads-tec.com/

Copyright

© ads-tec GmbH
Raiffeisenstr.14
D-70771 Leinfelden-Echterdingen
Germany

INHALTSVERZEICHNIS

WIR ÜBER UNS 5

1 ANMERKUNGEN 6

1.1 RELEVANTE DOKUMENTATIONEN ZUM GERÄT 6

1.2 ERKLÄRUNG ZU DEN VERWENDETEN SYMBOLEN 6

1.3 DATEN, ABBILDUNGEN, ÄNDERUNGEN 6

1.4 WARENZEICHEN 6

1.5 URHEBERRECHT 7

1.6 UMWELTBEDINGUNGEN 7

1.7 NORMEN 8

1.8 AUSSTATTUNGSVARIANTEN 8

1.9 LIEFERUMFANG 9

2 BETRIEBSHINWEISE 10

2.1 BETRIEBSORT 10

2.2 SCHÄDEN DURCH UNSACHGEMÄßEN GEBRAUCH 10

2.3 GEWÄHRLEISTUNG / REPARATUR 11

3 MONTAGE 12

3.1 MONTAGEMÖGLICHKEITEN 12

3.2 AUßENABMESSUNGEN DES GERÄTES 17

4 INBETRIEBNAHME 18

4.1 VERFÜGBARE SCHNITTSTELLEN 18

4.2 KABELMONTAGE 19

4.3 REIHENFOLGE DER INBETRIEBNAHME 19

4.4 BETRIEBSBEREITSCHAFT PRÜFEN 19

5 BEDIENUNG 20

5.1 FRONTSEITIGE BEDIENTASTEN 20

5.2 SOFTKEYBOARD 21

5.3 TOUCHSCREEN 22

5.4 STATUS ANZEIGEN 22

6 SCHNITTSTELLEN 23

6.1 SCHNITTSTELLENEINSTELLUNG 23

6.2 SERIELLE SCHNITTSTELLE COM (RS232) 23

6.3 USB-ANSCHLÜSSE 24

6.4 EXTERNE TASTATUR 25

6.5 MAUS 26

6.6 SPANNUNGSVERSORGUNG 24V DC 27
6.7 NETZWERKANSCHLUSS (RJ45) 28
6.8 LINE OUT / SOUND 28
6.9 OPTIONALE FUNKNETZWERKKARTE 28
7 LAUFWERKE 29
7.1 FESTPLATTE / COMPACT FLASH (IDE-SCHNITTSTELLE) 29
7.2 EXTERNE LAUFWERKE 29
8 SOFTWARE-/TREIBER-INSTALLATION 30
8.1 INSTALLATION DES BETRIEBSSYSTEMS 30
8.2 TOUCHSCREEN TREIBER INSTALLATION 31
8.3 SOFTKEYBOARD 31
9 TECHNISCHE DETAILS 32
9.1 DISPLAY DATEN 32
9.2 RECHNER DATEN 32
9.3 ALLGEMEINE DATEN 32
10 SERVICE UND SUPPORT 33
10.1 ADS-TEC SUPPORT 33
10.2 FIRMENADRESSE 33

© ads-tec GmbH • Raiffeisenstr.14 • 70771 Leinfelden-Echterdingen

WIR ÜBER UNS

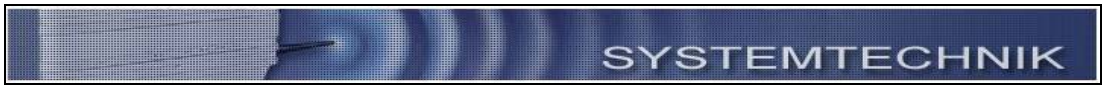
ads-tec GmbH
Raiffeisenstr. 14

D-70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel: +49 (0) 711 / 45894-0
Fax: +49 (0) 711 / 45894-990
www.ads-tec.com

Als Technologielieferant unterstützt ads-tec große Unternehmen und weltweit operierende Konzerne mit modernster Technik, stets aktuellem Know-how und umfangreichen Serviceleistungen im Bereich der Automatisierungs-, Daten- und Systemtechnik.

ads-tec realisiert komplette Automationslösungen von der Planung bis zur Inbetriebnahme und hat sich insbesondere auf die Bereiche Handhabungs- und Greifertechnik spezialisiert.

Der Bereich Datentechnik entwickelt und fertigt PC-basierte Lösungen und verfügt über ein breites Spektrum an Industrie-PCs, Thin-Clients und embedded-Systemen.



ads-tec hat sich auf die Anpassung und Optimierung von Betriebssystemen spezialisiert und entwickelt Softwaretools als Ergänzung zu den angebotenen Hardware-Plattformen.

1 ANMERKUNGEN

1.1 RELEVANTE DOKUMENTATIONEN ZUM GERÄT

Für die Einrichtung und den Betrieb des Gerätes sind folgende Dokumentationen maßgebend:

BENUTZERHANDBUCH AUF SERVICE-CD (DIESE DOKUMENTATION):

Enthält Informationen zur Montage, Inbetriebnahme und Bedienung des Gerätes sowie die Technischen Daten der Gerätehardware.

SERVICE-CD:

Enthält Treiber und Benutzerhandbuch.

Hinweis:

Die Datei „Drivers-xx.pdf" enthält eine tabellarische Übersicht der zu verwendenden Treiber auf der Service-CD. Um die Datei aufzurufen, muss der Menüpunkt „Welcher Treiber für welches Gerät" geöffnet werden.

1.2 ERKLÄRUNG ZU DEN VERWENDETEN SYMBOLEN

Achtung:

Das Symbol „Achtung" bezieht sich auf Handlungen, die einen Personenschaden oder einen Schaden der Hard- und Software zur Folge haben können!

Hinweis:

Das Symbol „Hinweis" vermittelt Bedingungen, die für einen fehlerfreien Betrieb unbedingt beachtet werden müssen. Außerdem werden Tipps und Ratschläge für den effizienten Geräteeinsatz und die Softwareoptimierung gegeben.

1.3 DATEN, ABBILDUNGEN, ÄNDERUNGEN

Texte, Daten und Abbildungen sind unverbindlich. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, sind vorbehalten. Unsere Produkte entsprechen den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften zu dem Zeitpunkt, in dem das Produkt unser Haus verlassen hat. Für die Einhaltung und Beachtung darauf folgender technischer oder gesetzlicher Neuerungen wie auch der Betreiberpflichten ist der Betreiber eigenständig verantwortlich.

1.4 WARENZEICHEN

Es wird darauf hingewiesen, dass die in dieser Dokumentation verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen sowie Markennamen der jeweiligen Firmen dem allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichen Schutz unterliegen.

WINDOWS®, WINDOWS® CE und WINDOWS® CE.net™ sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corp.

Citrix® und ICA® sind eingetragene Warenzeichen der Citrix Systems Inc.

Intel® und Pentium® sind eingetragene Warenzeichen der Intel Corp.

IBM®, PS/2® und VGA® sind eingetragene Warenzeichen der IBM Corp.

© ads-tec GmbH • Raiffeisenstr.14 • 70771 Leinfelden-Echterdingen

CompactFlash™ und CF™ sind Warenzeichen der SanDisk Corp.

Alle sonstigen national und international bekannten Warenzeichen und Produktnamen werden hiermit anerkannt.

1.5 URHEBERRECHT

Dieses Handbuch ist einschließlich aller darin enthaltenen Abbildungen urheberrechtlich geschützt. Jede Drittverwendung des Handbuchs, die von den urheberrechtlichen Bestimmungen abweicht, ist verboten. Die Reproduktion, die Übersetzung sowie die elektronische und fotografische Archivierung und Veränderung bedarf der schriftlichen Genehmigung der Firma ads-tec GmbH.

Zuwiderhandlung verpflichtet zu Schadenersatz.

1.6 UMWELTBEDINGUNGEN

Das Gerät kann unter folgenden Bedingungen betrieben werden. Werden diese Angaben nicht eingehalten, erlischt die Gewährleistung des Geräts. Für Schäden, die durch falsche Handhabung entstehen, haftet ads-tec nicht.

- Temperatur bei Geräten mit HDD
  im Betrieb 0 … 45° C
  bei Lagerung -20 … 45° C
  (wegen Temperaturhöchstwertspeicher im innern)

- Temperatur bei Geräten mit Compact Flash
  im Betrieb 0 … 45° C
  bei Lagerung -20 … 45° C
  (wegen Temperaturhöchstwertspeicher im innern)

- Temperatur bei Geräten mit Heizung (nur CF-Geräte)
  im Betrieb -20 … 45° C
  bei Lagerung -20 … 45° C
  (wegen Temperaturhöchstwertspeicher im innern)

- Feuchte
  Im Betrieb 10 … 85% ohne Kondensat
  Bei Lagerung 10 … 85% ohne Kondensat

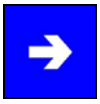
- Vibration
  Im Betrieb 1 G, 10 … 500 Hz
  (EN 60068-2-6)

- Schock
  Im Betrieb 5 G, bei einer Halbwelle von 30 ms
  (EN 60068-2-27)

1.7 NORMEN

Das Gerät erfüllt die Anforderungen und Schutzziele der folgenden EG-Richtlinien:

- Das Gerät entspricht den Prüfvorschriften für das CE-Zeichen nach den europäischen Prüfnormen EN 61000-6-4 und EN 61000-6-2
- Das Gerät entspricht den Prüfvorschriften EN 60950 (VDE0805, IEC950) „Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik"
- Das Gerät entspricht den Prüfvorschriften EN 60068-2-6 (Sinusanregung)
- Das Gerät entspricht den Prüfvorschriften EN 60068-2-27 (Schocktest)



Hinweis:

Eine entsprechende Konformitätserklärung wird für die zuständige Behörde beim Hersteller bereitgehalten und kann auf Anfrage eingesehen werden.

Zur Einhaltung der gesetzlichen EMV-Anforderung müssen die angeschlossenen Komponenten sowie die Kabelverbindungen ebenfalls diesen Anforderungen genügen. Es müssen daher abgeschirmte Bus- und LAN-Kabel mit geschirmten Steckern benutzt und diese gemäß den Hinweisen im Benutzerhandbuch installiert werden.

1.8 AUSSTATTUNGSVARIANTEN

Das System wird in zwei Ausstattungsvarianten angeboten:

Plattform mit Compact Flash:

Plattform ohne rotierenden Massenspeicher (Festplatten usw.) mit embedded Betriebsystemen (Windows CE.net / XP embedded) für den stationären Einsatz mit Standard-Ethernet oder mit Funknetzwerkkarte auf fahrbaren Kommissionier- / Staplergeräten.

Plattform mit Festplatte:

Mit Festplatte für den stationären Einsatz z.B. in der Fertigung mit Standard - Betriebssystemen.

© ads-tec GmbH • Raiffeisenstr.14 • 70771 Leinfelden-Echterdingen

1.9 LIEFERUMFANG

Überprüfen Sie den Inhalt der Verpackung auf Vollständigkeit:

- 1 Gerät
- 3pol. Durchführungsstecker von Phoenix Contact COMBICON MC 1,5/3-STF-3,81 (bereits in Gerätebuchse gesteckt)
- Service-CD

Optionaler Lieferumfang

- Betriebssystem
- Montagekit
- WLAN-Antennen 2,4 GHz für b/g beigelegt

2 BETRIEBSHINWEISE

Das Gerät enthält elektrische Spannungen und hochempfindliche Bauteile. Sollen Änderungen vorgenommen werden, so ist der Hersteller oder ein von diesem autorisierter Service zu Rate zu ziehen. Das Gerät muss bei diesen Arbeiten am Netzschalter abgeschaltet und das Netzkabel abgezogen sein. Es sind geeignete Maßnahmen zur Vermeidung von elektrostatischen Entladungen auf Bauteile der Komponenten beim Berühren zu treffen. Wenn das Gerät von einer nicht autorisierten Person geöffnet wird, können Gefahren für den Benutzer entstehen und der Gewährleistungsanspruch erlischt.

Allgemeine Hinweise:

- Das Handbuch muss von allen Benutzern gelesen werden und jederzeit zugänglich sein.
- Die Montage, Inbetriebnahme und Bedienung darf nur von ausgebildetem und geschultem Personal erfolgen.
- Die Sicherheitshinweise und das Handbuch sind von allen Personen zu beachten, die mit dem Gerät arbeiten.
- Beim Einsatzort des Geräts müssen die geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung beachtet werden.
- Das Handbuch enthält die wichtigsten Hinweise, um das Gerät sicherheitsgerecht zu betreiben.
- Um einen sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts zu gewährleisten, wird eine sachgerechte Lagerung, sachgemäßer Transport, Aufstellung und Inbetriebnahme sowie sorgfältige Bedienung vorausgesetzt.

Achtung:

Das Anschließen von Leitungen (Stromversorgung, Schnittstellenkabel) darf nur im abgeschalteten Zustand erfolgen, um Beschädigungen am Gerät zu vermeiden.

2.1 BETRIEBSORT

Das Bediensystem VMT ist für den Einsatz an Tragarmsystemen oder auf fahrbaren Untersätzen (Kommissionierwagen, Staplergeräte u.ä.) konzipiert. Es ist darauf zu achten, dass die in den technischen Daten spezifizierten Umweltbedingungen eingehalten werden. Der Einsatz in nicht spezifizierter Umgebung, z. B. auf Schiffen, im EX-Bereich oder in extremer Höhe ist untersagt.

Achtung:

Zur Vermeidung der Bildung von Kondenswasser darf das Gerät erst eingeschaltet werden, nachdem es sich der Raumtemperatur angeglichen hat. Dasselbe gilt, wenn das Gerät extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt wurde.

Überhitzung im Betrieb verhindern: Das Gerät darf keiner direkten Bestrahlung durch Sonnenlicht oder anderen Lichtquellen ausgesetzt werden.

2.2 SCHÄDEN DURCH UNSACHGEMÄßEN GEBRAUCH

Weist das Bediensystem offensichtliche Schäden auf, verursacht durch z.B. falsche Betriebs-/ Lagerbedingungen oder unsachgemäße Handhabung, so ist das Gerät umgehend stillzulegen und gegen unbeabsichtigte Inbetriebnahme zu schützen.

© ads-tec GmbH • Raiffeisenstr.14 • 70771 Leinfelden-Echterdingen

2.3 GEWÄHRLEISTUNG / REPARATUR

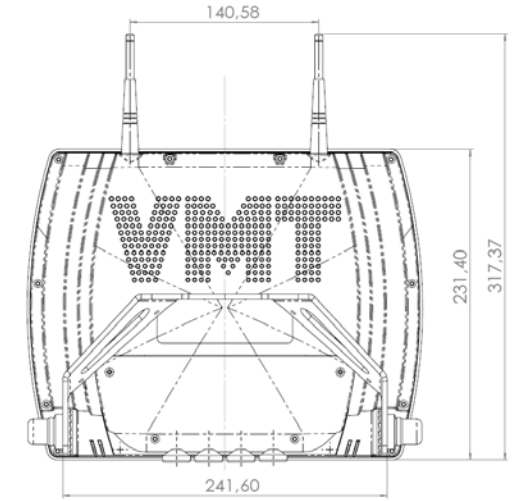
Während der Gewährleistungszeit dürfen Reparaturen nur vom Hersteller oder durch vom Hersteller autorisierte Personen durchgeführt werden.

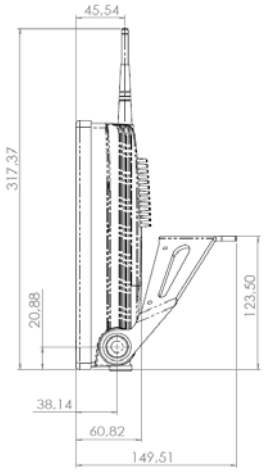
3 MONTAGE

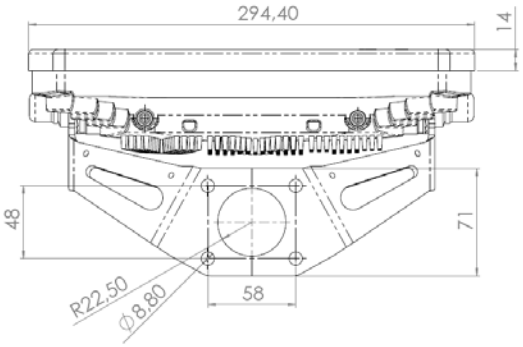
3.1 MONTAGEMÖGLICHKEITEN

Galgenhalterung für Rittalsystem

Der Montagebügel aus Edelstahl für die Galgenmontage (Rittal CP-S/CP-L) weist vier Bohrungen auf. Das Gerät kann damit an einem Galgen befestigt werden. Zur Einstellung des Blickwinkels kann das Gerät durch Lösen der seitlichen Nordlockschrauben in der Neigung stufenlos nach hinten oder nach vorne eingestellt werden.



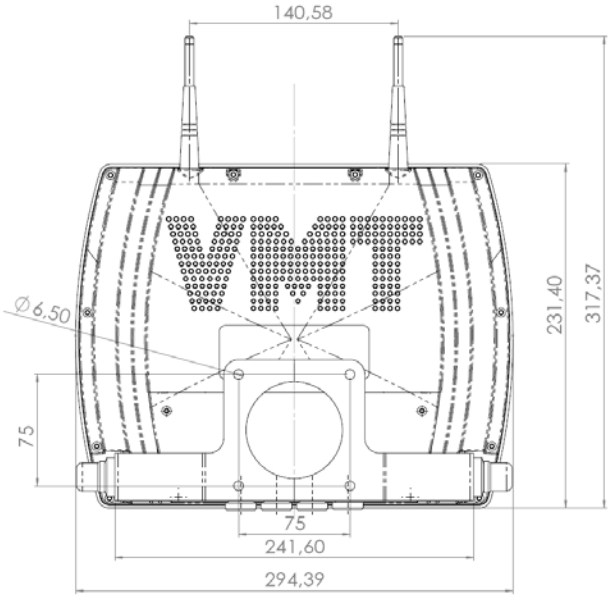


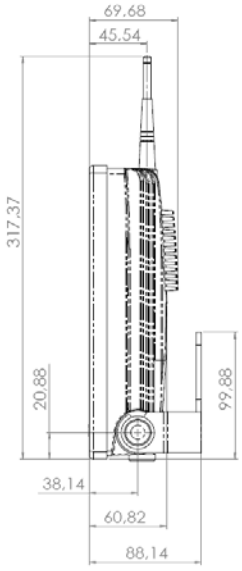


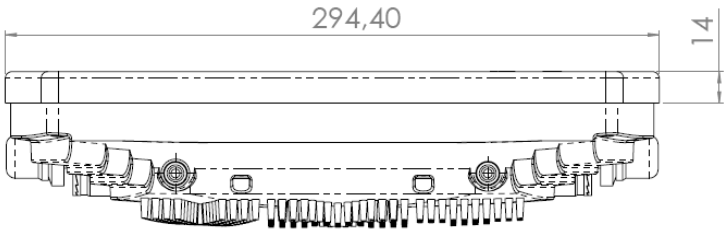
© ads-tec GmbH • Raiffeisenstr.14 • 70771 Leinfelden-Echterdingen

Halterung für den VESA Standard

Der Montagebügel aus Edelstahl für den VESA Standard (75mm) weist vier Bohrungen auf. Das Gerät kann damit an einer Wand oder an einer VESA Kupplung befestigt werden. Zur Einstellung des Blickwinkels kann das Gerät durch Lösen der seitlichen Nordlockschrauben in der Neigung stufenlos nach hinten oder nach vorne eingestellt werden.

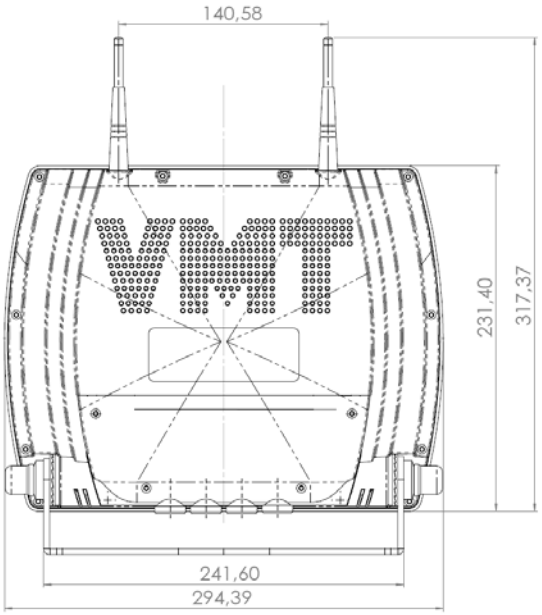


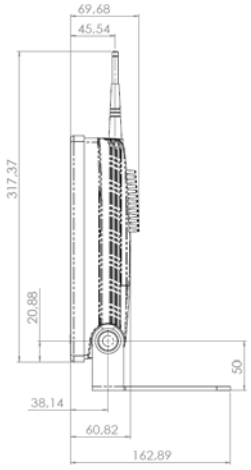


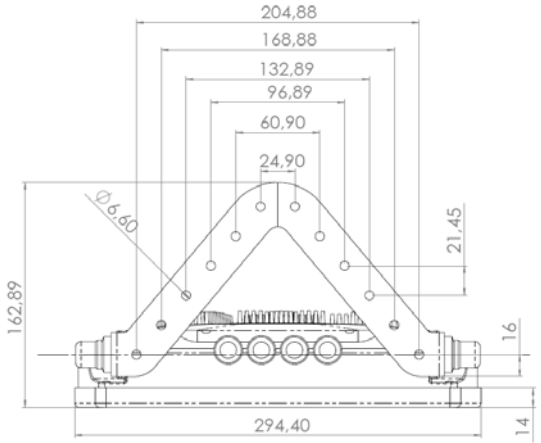


Tischhalterung

Die Halterung aus Edelstahl für die Tischmontage weist 12 Bohrungen auf. Das Gerät kann damit an einem Pult oder Tisch befestigt werden. Zur Einstellung des Blickwinkels kann das Gerät durch Lösen der seitlichen Nordlockschrauben in der Neigung stufenlos nach hinten oder nach vorne eingestellt werden.



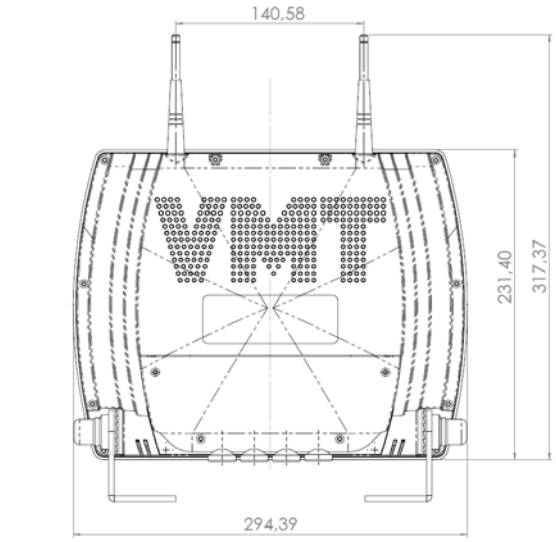


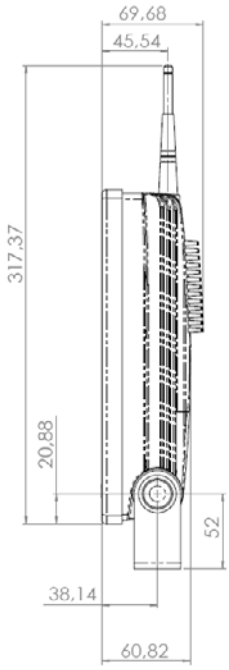


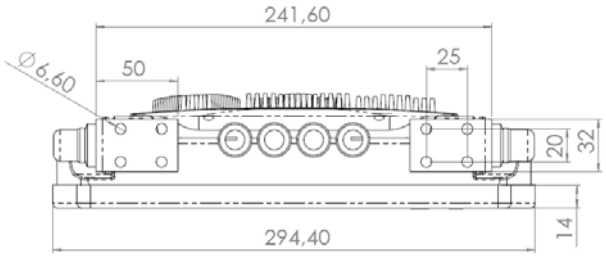
© ads-tec GmbH • Raiffeisenstr.14 • 70771 Leinfelden-Echterdingen

Montagewinkel 90°

Die Halterung im 90° Winkel aus Edelstahl kann flexibel eingesetzt werden. Sie weist 4 Bohrungen auf mit denen das Gerät befestigt werden kann. Zur Einstellung des Blickwinkels kann das Gerät durch Lösen der seitlichen Nordlockschrauben in der Neigung stufenlos nach hinten oder nach vorne eingestellt werden.

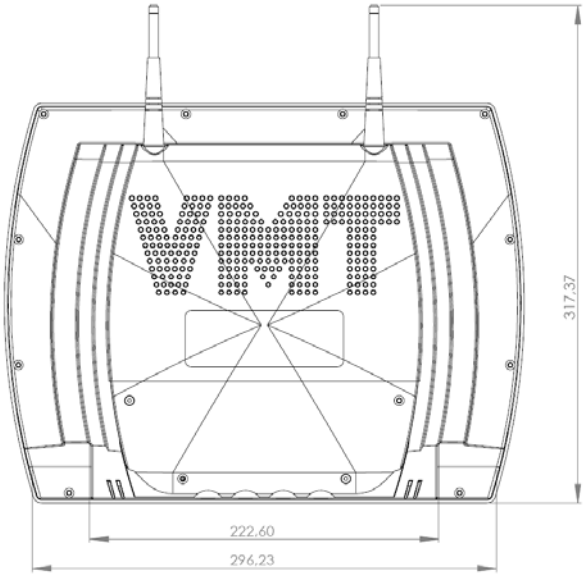






Kundenspezifische Halterung

Bei der Anfertigung einer Halterung vom Kunden muß bedacht werden das die Bolzen am Gerät feststehend sind und nicht herausgeschraubt werden können.

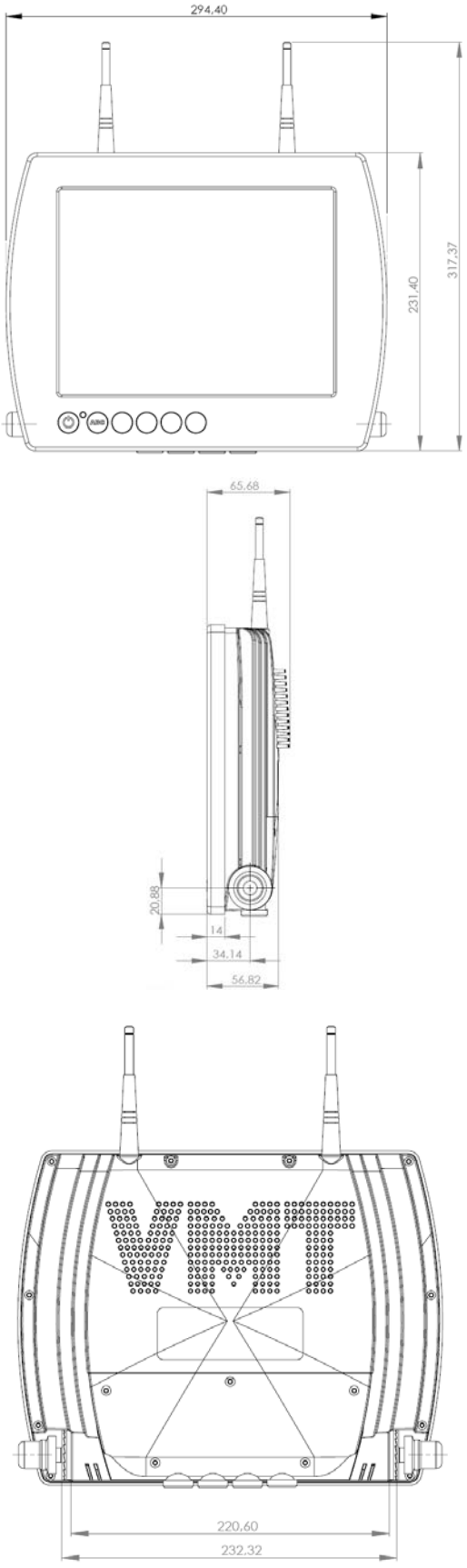


Hinweis:

Die hier abgebildete Darstellung zeigt einen VMT 5012. Die VMT- Aufnahmepunkte für eine kundenspezifische Halterung sind bei allen VMT-Geräten gleich.

© ads-tec GmbH • Raiffeisenstr.14 • 70771 Leinfelden-Echterdingen

3.2 AUßENABMESSUNGEN DES GERÄTES



4 INBETRIEBNAHME

Der Versorgungsanschluss sowie die Schnittstellen des Geräts sind im Inneren des Gehäuses untergebracht. Um die Versorgungsleitung oder die Schnittstellenkabel anschließen zu können, muss der Deckel des Gehäuses abgenommen werden.

Zu Beginn der Inbetriebnahme sind die Versorgungsleitungen sowie benötigte Datenleitungen zu installieren.

Achtung:

Um Schäden an der Elektronik zu vermeiden, muss das Gerät ausgeschaltet werden, bevor Steckverbindungen hergestellt oder gelöst werden!

Zur Vermeidung der Bildung von Kondenswasser darf das Gerät erst eingeschaltet werden, nachdem es sich der Raumtemperatur angeglichen hat. Für das Gerät zugelassene Spannung beachten.

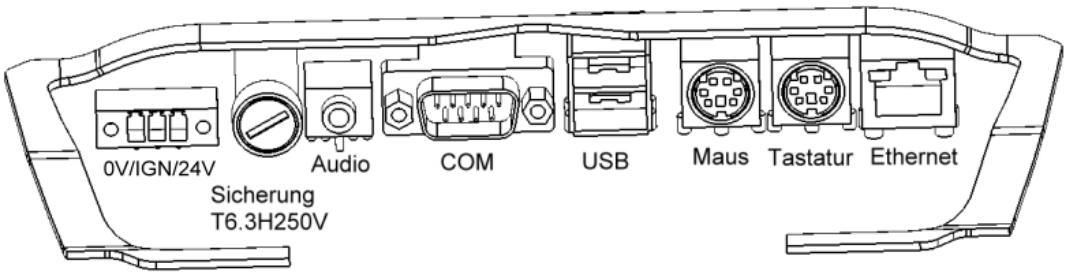
Zwischen einem Aus– und Einschaltvorgang müssen 5 Sekunden vergehen.

Hinweis:

Der Leitungsschirm einer Datenleitung muss mit dem Gehäuse des Steckverbinders verbunden sein (EMV).

Unter dem embedded Betriebssystem müssen die Schnittstellen explizit freigeschaltet und die Treiber dafür installiert sein, damit diese genutzt werden können.

4.1 VERFÜGBARE SCHNITTSTELLEN



Hinweis:

Das Gerät kann über die Ignition-Funktion gestartet werden.

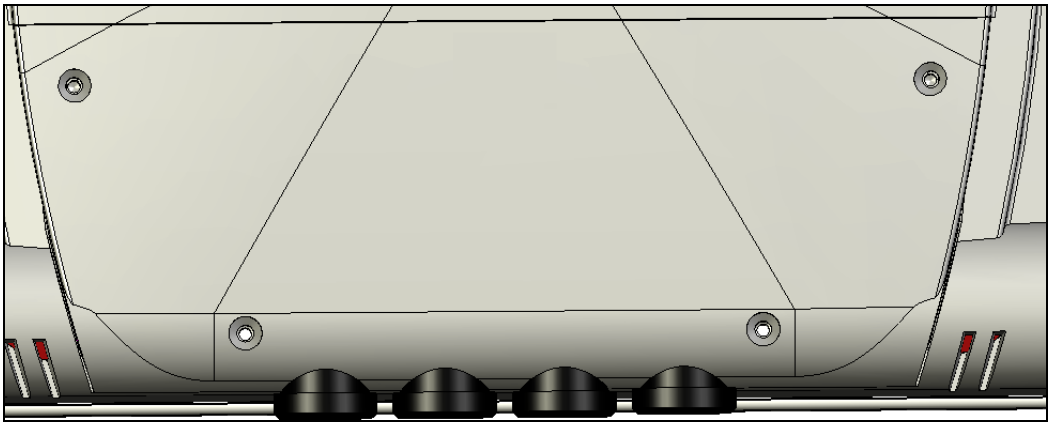
© ads-tec GmbH • Raiffeisenstr.14 • 70771 Leinfelden-Echterdingen

4.2 KABELMONTAGE

Die Schnittstellen sowie der Versorgungsstecker des Geräts sind innen im Gehäuse untergebracht. Die Kabel können durch Kabeldurchführungstüllen aus Gummi an der Unterseite des Gehäuses nach außen geführt werden. Die Durchführungstüllen sind zwischen der Gehäuseschale und dem Deckel eingelegt und können nach entfernen des Deckels entnommen werden. Da das Gerät über die notwendige Eingabeperipherie (Softkeyboard / TouchScreen) intern verfügt, sind standardmäßig nur eine Tülle für das Versorgungskabel (Durchmesser Kabel 6..7 mm) sowie 3 Blindstopfen integriert. Sollen weitere Kabel aus dem Gerät herausgeführt werden, so sind die Blindstopfen durch geeignete Tüllen zu ersetzen (optionales Zubehör).

4.3 REIHENFOLGE DER INBETRIEBNAHME

- Die Schrauben des Gehäusedeckels lösen und Deckel vorsichtig abnehmen.
- Kabel für Spannungsversorgung mittels Phoenix Combicon in Schraubklemmen einschrauben.
- Datenkabel auf gewünschte Schnittstellen stecken und diese wenn möglich verschrauben.
- Für jedes herauszuführende Kabel eine Kabeldurchführungstülle mit geeignetem Durchgangsloch auswählen und um das Kabel legen. Optional sind Zugentlastungen als Zubehör für verschiedene Kabelstärken erhältlich.
- Blindstopfen entfernen und durch Tüllen mit darin eingelegten Kabeln ersetzen.
- Gehäusedeckel wieder richtig aufsetzen und die Schrauben eindrehen.



Hinweis:

Der Serviceschacht ist mit unverlierbaren Schrauben befestigt.

Achtung:

Nur bei korrekt montiertem Gehäusedeckel ist die volle Schutzart gewährleistet!

4.4 BETRIEBSBEREITSCHAFT PRÜFEN

Gerät dahingehend prüfen, ob versteckte Schäden durch unsachgemäßen Transport, falsche Betriebs-/ Lagerbedingungen oder unsachgemäße Handhabung entstanden sind (z.B. Rauchentwicklung aus dem Gerät, usw.). Bei Feststellung von Schäden das Gerät umgehend stilllegen und gegen unbeabsichtigte Inbetriebnahme schützen.

5 BEDIENUNG

5.1 FRONTSEITIGE BEDIENTASTEN

Je nach Ausführung des Geräts ist ab Werk bereits ein Betriebssystem (Windows CE.net, Windows XP embedded oder Windows XP Prof.) und eine Softwaretastatur installiert. Die Tasten auf der Front sind durch einen speziellen Treiber in der Softtastatur bereits mit folgenden Funktionen belegt:

Ein- Austaster für das Gerät (ATX-Funktionalität)

Ebene 1:

Aufruf und Schließen der Softwaretastatur zur Buchstaben-/Zeicheneingabe über den TouchScreen.

Ebene 2:

Bei Geräten mit Lautsprecher/Audioausgang kann die Lautstärke erhöht werden.

Ebene 1:

Taskwechsel (Alt+ESC) in Windows.

Ebene 2:

Bei Geräten mit Lautsprecher/Audioausgang kann die Lautstärke verringert werden.

Ebene 1:

Nicht belegt

Ebene 2:

Helligkeit des Displays erhöhen

Ebene 1:

Funktion der rechten Maustaste

Ebene 2:

Helligkeit des Displays verringern

Umschalttaste (SHIFT) für die zweite Tastaturebene. Die Taste muss gleichzeitig mit der gewünschten Funktionstaste betätigt werden.

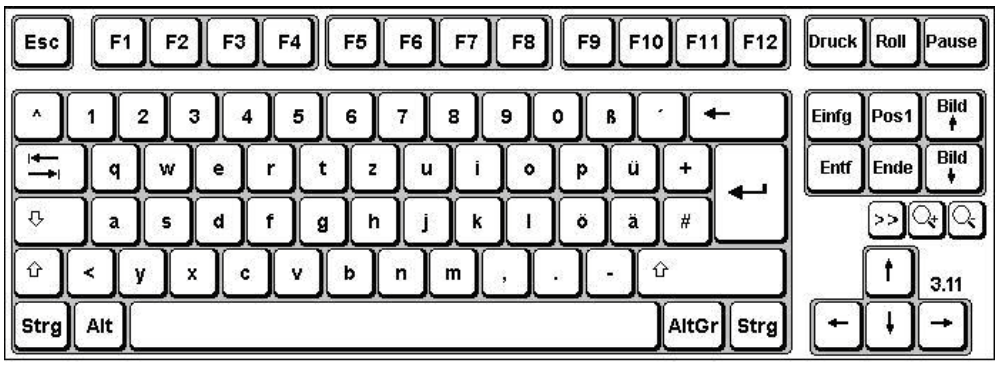
Hinweis:

Wenn die Softwaretastatur nicht installiert ist, sind nur die Funktionen zur Displayhelligkeit und Lautstärkeregelung aktiv. Die Anzeige des Reglers wird nicht auf dem Display ausgegeben. Die Funktionen der Tasten können bereits kundenspezifisch abgeändert sein. Die oben angegebenen Funktionen sind nur ab Werk voreingestellt.

© ads-tec GmbH • Raiffeisenstr.14 • 70771 Leinfelden-Echterdingen

5.2 SOFTKEYBOARD

Wenn ab Werk das Betriebssystem installiert ist, wird das Softkeyboard mit installiert. Wird das Gerät ohne Betriebssystem geliefert, muss das Softkeyboard noch installiert werden. Mit dem Softkeyboard können Daten über den TouchScreen wie mit einer externen Tastatur eingegeben werden.


Esc
F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12
Druck Roll Pause
^ 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 ß ´
Einfg Pos1 Bild
q w e r t z u i o p ü +
Entf Ende Bild
a s d f g h j k l ö ä #
>>
< y x c v b n m , . -
3.11
Strg Alt AltGr Strg

BEDIENUNG DES SOFTKEYBOARDS AB VERSION 3.11:

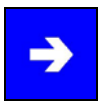
Aufruf und Schließen des Softkeyboards zur Buchstaben-/Zeicheneingabe über den TouchScreen

Schaltet die Anzeige des Numerische Tastatur um (nur Numerische Tastatur eingeblendet)

Umschalten der Darstellung (Alphanumerische Tastatur ➔ Numerische Tastatur ➔ Funktions Tastatur)

Vergrößert die Darstellung des Softkeyboards

Verkleinert die Darstellung des Softkeyboards



Hinweis:

Sollen Funktionen aufgerufen werden, für die auf einer Standardtastatur zwei Tasten gleichzeitig zu betätigen sind (z. B. Alt + F4), so sind diese Tasten des Softkeyboards nacheinander zu betätigen, Sondertasten wie Shift, Alt und Strg immer zuerst betätigt werden müssen.

Bedingt durch Unterschiede bei der Programmierung verschiedenster Software kann nicht gewährleistet werden, dass das Softkeyboard mit jeder Software zusammenarbeitet.

Beim Schließen des Softkeyboards wird der zuletzt aktivierte Zustand (Alpha➔ Numerische Tastatur oder Funktions Tastatur) gespeichert und bei erneutem Aufruf der Tastatur wieder angezeigt.

5.3 TOUCHSCREEN

Das Bediensystem ist mit einem TouchScreen ausgestattet. Der TouchScreen ist intern an eine serielle Schnittstelle angeschlossen. Die zur Nutzung notwendige Treibersoftware ist in das jeweilige Betriebssystem bereits eingebunden oder kann von der beigelegten Service-CD installiert werden.

5.4 STATUS ANZEIGEN

SYS-LED (ZWEIFARBIG)

Je nach Farbe und Blinksignal der SYS-LED werden verschiedene Zustände des Gerätes dargestellt.

Folgende Signale werden dargestellt:

- LED grün Gerät ist betriebsbereit (Power ON).
- LED aus Gerät ist ausgeschaltet. (Power OFF)

© ads-tec GmbH • Raiffeisenstr.14 • 70771 Leinfelden-Echterdingen

6 SCHNITTSTELLEN

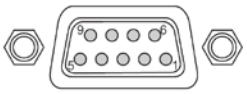
6.1 SCHNITTSTELLENEINSTELLUNG

SCHNITTSTELLE	IRQ	ADRESSE
COM1	4	3F8h
COM2 (Touch)	3	2F8h

6.2 SERIELLE SCHNITTSTELLE COM (RS232)

Die Serielle Schnittstelle dient der digitalen sowie analogen Datenübertragung. Die RS- 232 Schnittstelle kann über ein herkömmliches SUB-D 9pol.Kabel verbunden werden.

PIN-NUMMER	SIGNAL NAME
1	DCD
2	RxD
3	TxD
4	DTR
5	GND
6	DSR
7	RTS
8	CTS
9	RI



Hinweis:

Die Schnittstelle ist nicht galvanisch getrennt.

6.3 USB-ANSCHLÜSSE

Die USB-Schnittstellen dienen dem Anschluss von Peripheriegeräten mit USB-Anschluss. Die Schnittstelle hat den USB 2.0 Standard.

PIN-NUMMER	SIGNAL NAME
1	VDC
2	D -
3	D+
4	GND

Hinweis:

Die USB- Schnittstellen lassen sich über das Software-Tool Lock USB sperren. Die Software sowie die Dokumentation befinden sich auf der Service-CD.

USB-ANSCHLUSS IN DER FRONTBLENDE

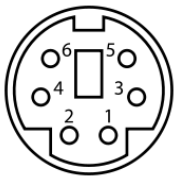
Eine USB-Schnittstelle ist von vorne zugänglich. Die Schnittstelle befindet sich unter einer Kunststoffabdeckung unterhalb des Displays. Die Abdeckung weist rechts eine Lasche auf die zum Öffnen dient. Nach Benutzung der USB-Schnittstelle ist die Kunststoffabdeckung wieder sorgfältig zu schließen, da sonst frontseitig die Schutzart nicht gewährleistet ist.

© ads-tec GmbH • Raiffeisenstr.14 • 70771 Leinfelden-Echterdingen

6.4 EXTERNE TASTATUR

An die beiden PS2-Anschlüsse können jeweils eine Maus und eine Tastatur angeschlossen werden. Die Anschlüsse sind je nach ihrer Verwendung am Gerät farblich gekennzeichnet.

PIN-NUMMER	SIGNAL NAME
1	Data
2	NC
3	GND
4	+5V
5	Clock
6	NC



Das Bediensystem weist eine violettfarbene mit "KEYB" bezeichnete 6pol. Mini-DIN-Buchse (PS2) auf. An diese können marktübliche AT-kompatible Qualitätstastaturen mit entsprechendem Stecker angeschlossen werden. Vor Einsatz einer Tastatur ist deren Funktionstüchtigkeit zu prüfen

Hinweis:

Da das Timing des integrierten Controllers auf Cherry-Tastaturen abgestimmt ist, sind Tastaturen dieses Herstellers bevorzugt zu verwenden.

Wenn die Softwaretastatur aktiv am Bildschirm angezeigt wird, kann mit der externen Tastatur nur eingeschränkt bedient werden.

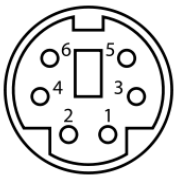
Die Tastatur muss bereits vor dem Einschalten des Gerätes angeschlossen werden, da die Tastaturschnittstelle beim Booten initialisiert wird! Wenn die Tastatur während des laufenden Betriebs zugesteckt wird, ohne dass die Tastatur beim Booten angeschlossen war, ist sie nicht funktionsfähig

Das Gerät verfügt über einen Tastatursimulator, über welchen z.B. ein Scanner angeschlossen werden kann.

6.5 MAUS

An die grünfarbene Schnittstelle "MOUSE" kann eine Maus angeschlossen werden. Vor Einsatz einer Maus ist deren Kompatibilität zu prüfen.

PIN-NUMMER	SIGNAL NAME
1	Data
2	NC
3	GND
4	+5V
5	Clock
6	NC



Hinweis:

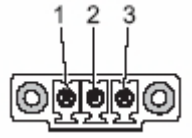
Die Maus muss bereits vor dem Einschalten des Gerätes angeschlossen werden, da die Mausschnittstelle beim Booten initialisiert wird! Wenn die Maus während des laufenden Betriebs zugesteckt wird, ohne dass die Maus beim Booten angeschlossen war, ist sie nicht funktionsfähig.

© ads-tec GmbH • Raiffeisenstr.14 • 70771 Leinfelden-Echterdingen

6.6 SPANNUNGSVERSORGUNG 24V DC

Die Versorgungsspannung wird über eine Durchführungsklemme mit Schraubanschluss zugeführt (Bild zeigt Buchse im Gerät).

PIN-NUMMER	SIGNAL NAME
1	24V DC
2	Ignitionkontakt
3	0V DC



Spannungstoleranz

In der Ausstattung mit 24V DC ±20% Netzteil ist ein DC-DC-Wandler-Netzteil eingebaut.

- Eingangsspannung 24V DC ±20%.

Stromaufnahme

Die Stromaufnahme des Geräts ist abhängig von der Ausstattung des Geräts (Heizung, WLAN,..)

- Einschaltstrom 7 Ampere (2ms)
- Standby Stromaufnahme 0,1 Ampere
- Max. Stromaufnahme mit Heizung 2,5 Ampere
- Normaler Betrieb 1,6 Ampere ohne Heizung

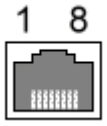
Hinweis:

Die typische Leistungsaufnahme des Geräts wird im Kapitel „Technische Details" aufgeführt.

6.7 NETZWERKANSCHLUSS (RJ45)

Wenn auf dem Gerät die zur Funktion notwendigen Treiber installiert sind, kann über den Ethernet 10/100BaseT-Netzwerkanschluß das Bediensystem mit einem entsprechenden Netzwerkkabel in ein Ethernet-Netzwerk mit Unterstützung für 10/100 MBit eingebunden werden. Die Spezifikationen dieser Netzwerktopologie sind dabei zu beachten. Sollten die für die Funktion notwendigen Treiber nicht installiert sein, können diese auf der beiliegenden Service-CD installiert werden.

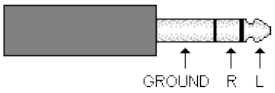
PIN-NUMMER	SIGNAL NAME
1	TX +
2	TX -
3	RX +
4	NC
5	NC
6	RX -
7	NC
8	NC



6.8 LINE OUT / SOUND

Bei dem Line Out des Geräts handelt es sich um eine 3,5mm Buchse die ein Stereosignal liefert. Um den Anschluß verwenden zu können muß der dazugehörige Stecker wie folgt angeschlossen werden.

PIN-NUMMER	SIGNAL NAME
Ground	GND
R	Signal rechts
L	Signal Links



6.9 OPTIONALE FUNKNETZWERKKARTE

Wenn im Gerät ein Slot mit einer Funknetzwerkkarte und herausgeführter Antenne installiert ist und im Betriebsystem diese Karte durch entsprechende Treiber unterstützt wird, kann das Gerät in ein Ethernet-Netzwerk mit Unterstützung für 11 Mbit (802.11a/b/g kompatibel) eingebunden werden. Die Spezifikationen dieser Netzwerktopologie sind dabei zu beachten.

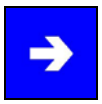
© ads-tec GmbH • Raiffeisenstr.14 • 70771 Leinfelden-Echterdingen

7 LAUFWERKE

7.1 FESTPLATTE / COMPACT FLASH (IDE-SCHNITTSTELLE)

Die Wahl des Speichermediums richtet sich nach den Anforderungen des Kunden. Es stehen für die Speicherung folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Compact Flash:	Zum Einsatz kommt ein Compact Flash mit der Kapazität von min. 64 MB. Die Kapazität ist abhängig vom gewünschten Betriebssystem und den Zusatzprogrammen, die installiert werden sollen.
Festplatte:	Zum Einsatz kommt eine 1,8" Festplatte mit mind. 20 GB (UDMA). Die Festplatte ist bei Auslieferung auf NTFS formatiert (Windows XP Standard).



Hinweis:

Empfehlung zur Wahl des Speichermedium bei einer Basisinstallation:

Compact Flash: Windows CE.5.0 / Windows XP embedded

Festplatte: Windows XP Professional

7.2 EXTERNE LAUFWERKE

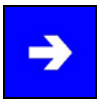
Standardmäßig ist im Gerät kein Laufwerk für Wechselmedien (CD/Floppy) eingebaut. Dafür weist das System eine USB-Schnittstelle auf, an die ein externes Laufwerk angeschlossen werden kann. Hierbei muss darauf geachtet werden, dass die verwendeten Geräte industrietauglich sind.

Achtung:

Während des Betriebs ist das Zu- und Abstecken der externen Laufwerke nicht zulässig, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass das Laufwerk zu diesem Zeitpunkt genutzt wird. Bei Nichtbeachtung kann Datenverlust auftreten!

8 Software-/Treiber-Installation

Das Gerät wird auf Kundenwunsch mit einem vorinstallierten Windows Betriebsystem ausgeliefert. Die hierfür notwendigen Treiber sind eingerichtet und durch Eingabe der Lizenzinformationen wird das Betriebsystem aktiviert. Sollte eine Neuinstallation notwendig werden, so ist entsprechend den nachfolgenden Informationen vorzugehen. Bei einem neueren Betriebssysteme wie Windows XP wird die Netzwerkkarte und die Graphikkarte bereits bei der Erstinstallation richtig erkannt, so dass nur der TouchScreen-Treiber sowie die Softwaretastatur installiert werden müssen.



Hinweis:

Sollte die Festplatte formatiert worden sein, kann das Betriebssystem über die vorhandenen Schnittstellen wieder installiert werden.

Zur Installation wird eine externe Tastatur benötigt.

8.1 Installation des Betriebssystems

Wenn das Gerät kein integriertes Laufwerk aufweist, kann die Installation eines Betriebsystems nur über die USB-Schnittstelle durchgeführt werden.

Vorgehensweise bei der Installation:

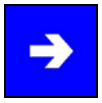
USB:

- Um von der USB-Schnittstelle Booten zu können, muss im Bios das Bootlaufwerk auf USB eingestellt werden.
- Gerät neu starten und eine Windows CD einlegen.
- Installation von Windows und Einstellung der Grunddaten.
- Bei Geräten mit Touch Screen sollte für die vollständige Funktion der Touch Screen Treiber und das Softkeyboard installiert werden.

Bei Windows CE.net oder Windows XPe kann mit dem zugehörigen Image das Betriebssystem per USB-Stick komplett installiert werden. Das erforderliche Image kann über die Firma ads-tec oder über das Onlineportal ASSIX bezogen werden.

© ads-tec GmbH • Raiffeisenstr.14 • 70771 Leinfelden-Echterdingen

8.2 TOUCHSCREEN TREIBER INSTALLATION



Hinweis:

Bei der Treiberinstallation ist zu beachten, dass der TouchScreen an der seriellen Schnittstelle angeschlossen ist!

TouchScreen und PS2-Maus sind gleichzeitig bedienbar

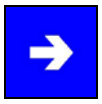
Die Installation ist wie nachfolgend beschrieben durchzuführen:

- PC einschalten und booten
- Über den Explorer auf die Service-CD zugreifen und im Verzeichnis des TouchScreens die Installationsdatei starten.
- Bildschirmanweisungen folgen und Lizenzbedingungen bestätigen.
- Nach Beendigung des Installationsprogrammes den Computer herunterfahren und Neustarten.
- Nach dem Neustart ist der TouchScreen zu kalibrieren. Wenn der Treiber nicht selbständig startet, über "**Start** => **Einstellungen** => **Systemsteuerung** => **Elo Touchscreen**" das Einstellmenü aufrufen.
- Über "**Kalibrationsdaten**" die Kalibrierung des TouchScreen beginnen und die nacheinander auf dem Bildschirm erscheinenden Kreuze betätigen. Wenn der Cursor mit der Berührung des Fingers auf dem TouchScreen übereinstimmt, das Bedienungsfeld mit "**OK**" verlassen.

8.3 SOFTKEYBOARD

Um die 5 Tasten (Ausnahme VMT-Serie 6 Tasten) unter dem Bildschirm nutzen zu können muss das Softkeyboard von der beiliegenden CD-ROM installiert werden. Die Installation ist wie nachfolgend beschrieben durchzuführen:

- Externes Laufwerk am Gerät einstecken.
- PC einschalten, nach dem Booten Treiber-CD in das Laufwerk einlegen.
- Das Installationsprogramm auf der Service-CD starten.
- Bildschirmanweisungen folgen, Treiber installieren, Sprache auswählen und den Neustart des Rechners bestätigen.



Hinweis:

An den Grundeinstellungen des Softkeyboards können weitere Einstellungen vorgenommen werden. Informationen hierzu finden sich in der Readme-Datei im Installationsverzeichnis des Softkeyboards!

9 Technische Details

9.1 Display Daten

Display	10,4" TFT, 800 x 600 Pixel
Darstellbare Farben	max. 16,7 Mio. Farben
TouchScreen	Resistiver Industrie-TouchScreen

9.2 Rechner Daten

Das Gerät kann, ab Werk mit folgenden adsX Modulen ausgestattet sein (je nach Kundenwunsch).

Version 1	Celeron M 1,0 GHz ULV
	256MB - 2GB DDR RAM
	Intel 855 GME
Version 2	Celeron M 800 MHz ULV
	256MB - 2GB DDR RAM
	Intel 855 GME
Grafikspeicher	max. 64 MB shared
Massenspeicher	1x Compact Flash Steckkarte
Alternativ	1,8" Festplatte mit mind. 20 GB (UDMA)
Schnittstellen	COM 1 (RS232), 1x PS2-Maus, 1x PS2-Tastatur,
	2x USB 2.0, 1x Mini PCI, 1x PCMCIA,
	Line Out, 2 interne Lautsprecher
Netzwerk	1x Ethernet (10/100 Mbit) RJ 45 (Intel 52551QM)
Netzteil	24V DC +/- 20%

9.3 Allgemeine Daten

Außenmaße:	295 mm x 232 mm x 57 mm (B x H x T)
Gewicht:	ca. 2,5 kg
Schutzart:	IP 65
Leistungsaufnahme:	24 Watt (typ)
Max. Einschaltstrom:	7 Ampere (2ms)

© ads-tec GmbH • Raiffeisenstr.14 • 70771 Leinfelden-Echterdingen

10 Service und Support

Die Firma ads-tec und Ihre Partnerfirmen bieten Ihren Kunden einen umfassenden Service und Support, die eine schnelle und kompetente Unterstützung bei allen Fragen zu ads-tec Produkten und Baugruppen zur Verfügung stellen.

Da die Geräte der Firma ads-tec auch von Partnerfirmen eingesetzt werden, können diese Geräte kundenspezifisch konfiguriert sein. Entstehen Fragen zu diesen speziellen Konfigurationen und Softwareinstallationen, so können diese nur vom Anlagenhersteller beantwortet werden.

Bei Geräten, die nicht direkt bei ads-tec gekauft wurden, wird kein Support übernommen. In diesem Fall wird der Support von unserer Partnerfirma übernommen.

10.1 ads-tec Support

Das Support Team von ads-tec steht für Direktkunden von Montag bis Freitag von 8:30 bis 17:00 unter der unten genannten Telefonnummer zur Verfügung:

Tel: +49 (0) 711 / 45894-500

Fax: +49 (0) 711 / 45894-990

E-Mail: info@ads-tec.com

10.2 Firmenadresse

ads-tec
Automation Daten- und Systemtechnik GmbH
Raiffeisenstraße 14
70771 Leinfelden-Echterdingen
Germany

Tel: +49 (0) 711 / 45894-0

Fax: +49 (0) 711 / 45894-990

E-Mail: info@ads-tec.de

Home: www.ads-tec.de